



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im September 2024

Landgericht Dessau-Roßlau - Pressemitteilung 017/2024

Dessau-Roßlau, den 29.08.2024

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im September 2024:

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im September 2024 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 04.09.2024

Vor der 2. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 48-jähriger Angeklagter aus Zörbig wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern in Tateinheit mit sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen und Körperverletzung zum Nachteil der Tochter seiner Lebensgefährtin verantworten (Tatzeit: Februar 2023).

2 NBs 282 Js 6788/23

Zur selben Zeit verhandelt die 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 45-jährigen Mann aus Köthen wegen Ladendiebstahls (Tatzeit: August 2023; Tatort: Köthen)

7 NBs 196 Js 31305/22

2. 05.09.2024

Vor der 5. Strafkammer findet um 10.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 42-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen schweren räuberischen Diebstahls statt. Er soll am 24.02.2023 in Dessau-Roßlau in einem Supermarkt beim Diebstahl einer Flasche Schnaps beobachtet worden und gegen den Augenzeugen gewalttätig geworden sein. Unter anderem soll er mehrfach mit Kopfschlägen nach der Nase des Zeugen gezielt haben. Außerdem soll er ein Cuttermesser bei sich geführt haben, dass allerdings nicht zum Einsatz kam.

5 NBs 294 Js 31872/23

Die 9. Strafkammer verhandelt insgesamt drei Berufungsverfahren, und zwar um 09.00 Uhr zunächst ein Verfahren gegen einen 32-jährigen Mann aus Köthen wegen uneidlicher Falschaussage und versuchter Strafvereitelung (Tatzeit: März 2023; Tatort: Dessau-Roßlau).

9 NBs 190 Js 11260/23

Hierauf folgt um 10.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 40-jährigen Angeklagten aus Dessau-Roßlau wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung (Tatzeit: Juni 2023; Tatort: Dessau-Roßlau - 9 NBs 449 Js 19505/23), bevor sich ab 13.00 Uhr ein 35-jähriger Mann aus Zerbst wegen Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen über WhatsApp verantworten muss, den das Amtsgericht aus tatsächlichen Gründen vom Tatvorwurf freigesprochen hat (Tatzeit: Juli 2023 - 9 NBs 305 Js 24369/23).

3. 09.09.2024

In einem um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Verfahren liegen einem 42-jährigen Mann aus Dessau- Roßlau Beleidigung, Bedrohung und Trunkenheit im Verkehr zur Last (Tatzeit: Juli 2022 und Februar 2024; Tatort: Dessau-Roßlau). 4 NBs 393 Js 29223/23

4. 12.09.2024

Ein 23-jähriger Angeklagter muss sich ab 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer wegen gefährlicher Körperverletzung und tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte verantworten (Tatzeit: Juni 2022; Tatort: Dessau-Roßlau). Die Hauptverhandlung wird am 13.09.2024 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 4 NBs 431 Js 20036/22

5. 16.09.2024

Die 9- Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 25-jährigen, mehrfach auch einschlägig vorbestraften eritreischen Staatsangehörigen wegen Ladendiebstahls in neun Fällen (Tatzeitraum: Juli 2023 bis März 2024; Tatort: Dessau-Roßlau). Eine der Taten soll er gemeinschaftlich mit einem gleichaltrigen Mitangeklagten verübt haben. 9 NBs 294 Js 3153923

Um 10.00 Uhr folgt die Hauptverhandlung gegen einen 41-jährigen Angeklagten aus Raguhn-Jeßnitz wegen Straßenverkehrsgefährdung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Er soll am 08.12.2022 in Raguhn-Jeßnitz im Zustand erheblicher Alkoholisierung mit seinem Pkw zwei parkende Fahrzeuge gestreift haben, sodann gegen eine Hauswand gefahren sein und sich daraufhin zu Fuß vom Unfallort entfernt haben. 9 NBs 193 Js 2387/23

Ab 13.00 Uhr schließt sich ein Verfahren gegen einen 46-jährigen Mann aus Sandersdorf-Brehna an, den das Amtsgericht vom Vorwurf der fahrlässigen Körperverletzung freigesprochen hat (Tatzeit: 02.12.2023; Tatort: Sandersdorf-Brehna). 9 NBs 180 Js 2376/24

6. 17.09.2024

Vor der 2. Strafkammer als **Schwurgericht** beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 31-jährigen, derzeit inhaftierten und zuvor wohnsitzlosen Angeklagten, dem die Staatsanwaltschaft versuchten Totschlag in Tateinheit mit

gefährlicher Körperverletzung vorwirft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll er am 08.08.2023 in einer Parkanlage in Köthen einem ihm flüchtig bekannten Mann mehrere Faustschläge versetzt haben, wodurch der Geschädigte zu Boden ging. In der Folge soll ihm der Angeklagte mehrere Fußtritte in das Gesicht und gegen den Oberkörper versetzt haben und dem daraufhin regungslos am Boden liegenden Geschädigten ein Mobiltelefon weggenommen haben. Der Geschädigte trug bei der Auseinandersetzung schwere Kopfverletzungen und eine Thoraxprellung davon und musste mehrere Tage stationär behandelt werden. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Angeklagte den Tod des Opfers billigend in Kauf genommen hat.

Die Hauptverhandlung wird am 25.09., 27.09., 30.09., 02.10., 14.10., 28.10., 14.11., 28.11. und 04.12.2024 fortgesetzt (am 25.09., 30.09. und 14.10.2024 um 12.30 Uhr, im Übrigen um 09.00 Uhr).

2 Ks 115 Js 21650/23

7. 18.09.2024

Die 2. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 43-jährigen Mann aus Wittenberg wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern zum Nachteil eines zur Tatzeit im Januar 2022 12-jährigen Mädchens.

2 NBs 282 Js 4268/22

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 62-jähriger, einschlägig vorbestrafter Angeklagter aus Zerbst wegen Besitzverschaffung kinderpornografischer Videodateien in zehn Fällen verantworten (Tatzeitraum: März 2021 bis Januar 2022). Das Amtsgericht Zerbst hat ihn zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren und drei Monaten verurteilt, was er mit seiner Berufung angreift.

4 NBs 443 Js 22356/21

8. 19.09.2024

Ein weiteres **Schwurgerichtsverfahren** beginnt um 09.00 Uhr von der 2. Strafkammer. Die Anklage richtet sich gegen einen 36-jährigen, derzeit inhaftierten Mann aus Zerbst, dem die Staatsanwaltschaft versuchten Totschlag in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorwirft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll er in den Morgenstunden des 16.02.2024 in Dessau auf offener Straße mit dem späteren Geschädigten in Streit geraten sein. Im Zuge der wechselseitigen körperlichen Auseinandersetzung soll er dem Mann mehrere Messerstiche versetzt haben. Unter anderem soll das Opfer einen Wangendurchstich sowie einen tiefen Stich in den Brustkorb davongetragen haben, bei dem die Lunge verletzt wurde. Nach ärztlicher Einschätzung wären die Verletzungen ohne notoperative Behandlung tödlich gewesen.

Die Hauptverhandlung soll am 25.09., 27.09., 30.09., 01.10., 02.10., 14.10., 22.10., 30.10., 14.11., 25.11. und 28.11.2024 fortgesetzt werden (am 27.09.2024 um 11.00 Uhr, am 14.11. und 28.11.2024 um 12.30 Uhr, im Übrigen um 09.00 Uhr).

2 Ks 115 Js 5458/24

9. 23.09.2024

Der Monat schließt mit einer um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Berufungshauptverhandlung gegen eine 73-jährige Frau aus Markranstädt wegen uneidlicher Falschaussage. Sie soll als Zeugin in einem Bußgeldverfahren wegen einer

Geschwindigkeitsübertretung vor dem Amtsgericht Zerbst im März 2023 wahrheitswidrig angegeben haben, sie sei Fahrerin gewesen, um ihre Tochter als tatsächliche Fahrzeugführerin zu entlasten.

4 NBS 180 Js 13364/23

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de